



Stellenausschreibung 56/2017

14.12.2017

Das Max-Planck-Institut für Bildungsforschung sucht für das „Harding-Zentrum für Risikokompetenz“ (Prof. Gerd Gigerenzer) zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n Wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (EG 13 TVöD; in Teilzeit, mind. 50%)

Die Stelle ist auf ein Jahr befristet. Nach Möglichkeit wird verlängert.

Aufgabengebiet

Systematische Literaturrecherche in relevanten Datenbanken zu spezifischen Fragestellungen, Screening der Rechercheergebnisse, Qualitätsbewertung, Datenextraktion und -synthese, Aufbereitung zur Darstellung der Evidenz in laienverständlicher Form und Entwickeln von Informationsformaten. Beteiligung an wissenschaftlichen Projekten zum Thema Risikokompetenz und Risikokommunikation.

Voraussetzungen

Erfolgreich abgeschlossenes Studium in der Psychologie, Medizin, Gesundheits-, Sozial- oder Naturwissenschaften. Erfahrungen in systematischer Literaturrecherche und in der Auswertung wissenschaftlicher Evidenz. Zusätzliche Erfahrungen im Bereich Risikokompetenz oder Risikokommunikation sind wünschenswert. Weitere Voraussetzungen: Vertiefte Kenntnisse im Umgang mit Literaturdatenbanken und wissenschaftlich relevanten Programmen (Word, Power Point, Excel, SPSS etc.), hervorragende Deutsch- und sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, hohe soziale Kompetenz, Teamfähigkeit und selbstständiges Arbeiten. Das Einarbeiten in die wissenschaftlichen Arbeiten des Harding-Zentrums wird gefordert.

Was wir bieten

Einstieg in die wissenschaftlichen Tätigkeiten des Harding-Zentrums. Methodenvertiefung in der Risikokommunikation. Mitarbeit an der Schnittstelle zwischen Grundlagenforschung und Politik. Mitwirkung in einem internationalen, interdisziplinären Forschungsteam. Fachliche Weiterentwicklung. Motivierende Teamkultur.

Die Max-Planck-Gesellschaft hat sich zum Ziel gesetzt, mehr schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind ausdrücklich erwünscht.

Ferner will die Max-Planck-Gesellschaft den Anteil an Frauen in den Bereichen erhöhen, in denen sie unterrepräsentiert sind. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Bewerbungen sollten ein kurzes Anschreiben (max. 1 Seite), sowie Ihren aktuellen Lebenslauf, Arbeitszeugnisse und das Abschlusszeugnis enthalten. Schicken Sie Ihre Bewerbung in deutscher Sprache vorzugsweise online in einer PDF-Datei mit den üblichen Unterlagen bitte bis zum 16.02.2018 an hardingcenter.extern@mpib-berlin.mpg.de. Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, Frau Dr. Mirjam Jenny, Lentzeallee 94, 14195 Berlin.

Gez. Dr. Brigitte Merz